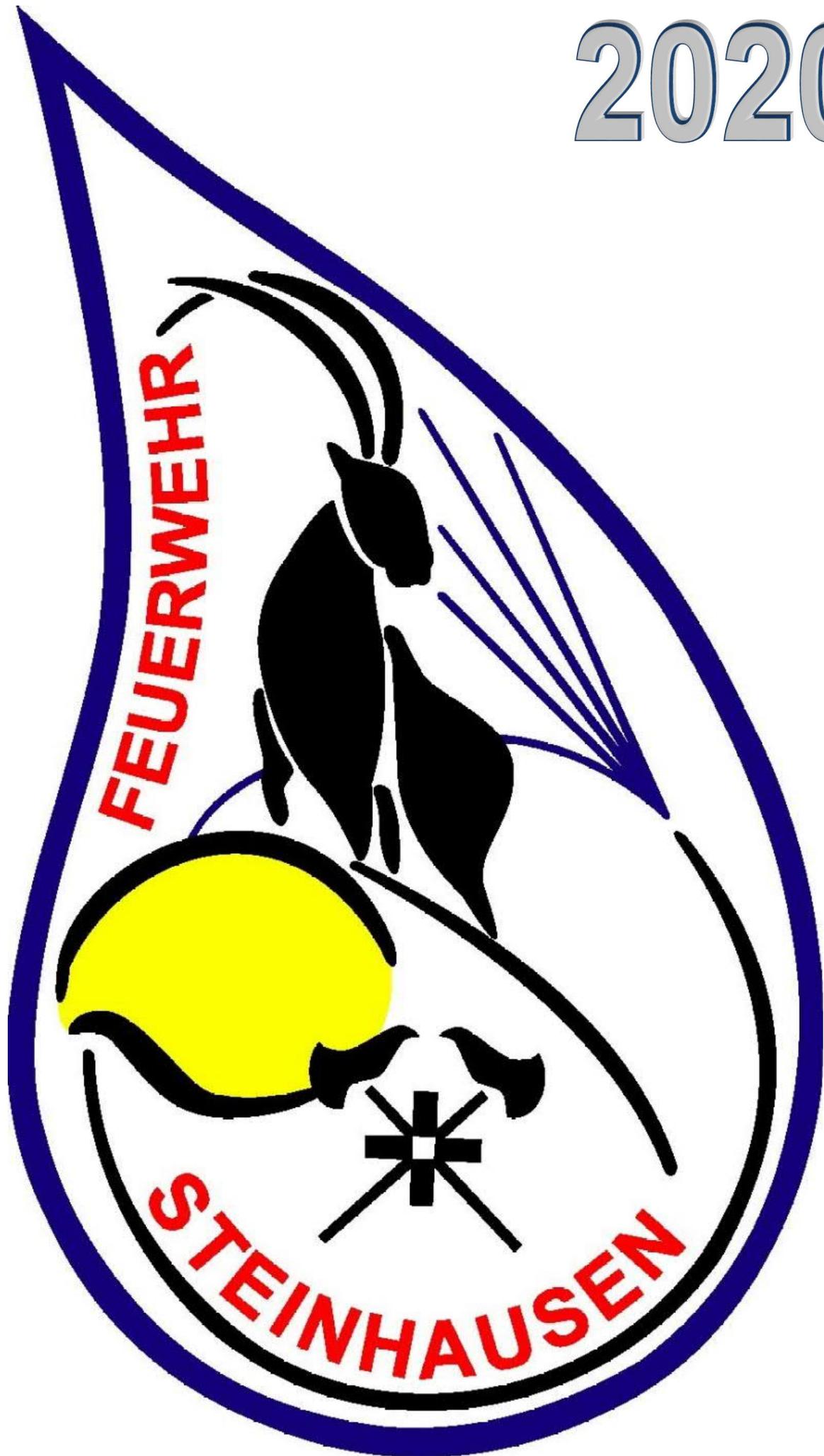


2020



Jahresbericht 2020 der FW Steinhausen

1. Begrüssung / Vorwort

Herzlich willkommen zum schriftlichen Jahresschluss-Rapport der Feuerwehr Steinhausen. Ich begrüsse alle Leserinnen und Leser zu diesem besonderen und hoffentlich einmaligen «Anlass».

Es ist eine spezielle Situation, dass dieser traditionelle Anlass nicht stattfinden konnte. Ein kleiner, fieser Virus nötigt uns dazu, vorsichtig zu sein und kein Risiko einzugehen. Hatte es doch im Sommer noch so verheissungsvoll ausgesehen... Stattdessen übertrumpfen die tagesaktuellen Ansteckungszahlen jene vom Vortag immer wieder aufs Neue. Man bekommt den Eindruck, es will einfach nicht aufhören.

Tja, es bleibt uns nichts Anderes übrig, als auszuharren und uns schön brav an die Schutzmassnahmen zu halten.

Das wird schon wieder!

Auf den nachfolgenden Seiten schauen wir auf das vergangene Jahr zurück und wollen uns an den Dingen freuen, die wir gemeinsam gemeistert haben. Auch wagen wir einen Ausblick auf das kommende Jahr, was uns Spannendes erwartet. Die eine oder andere Überraschung wird es sicher geben.

So, jetzt wünsche ich euch viel Spass beim Durchstöbern und Lesen der nächsten Seiten.



Der Nachholtermin für den gemütlichen Teil ist am Freitagabend, 25. Juni 2021 geplant.

2. Rückblick

Allgemein

Wie gewohnt eröffneten wir am 1. Januar 2020 das neue Feuerwehrjahr mit dem Neujahrsapéro.

Die gesamte IT der Gemeinde wurde in eine Kompetenzgruppe des Kantons, die für mehrere Gemeinden den IT-Support gewährleisten, verschoben. Damit gab es grössere Anpassungen bei den Arbeitsplätzen von Frank Neubert und Daniel Iten. In diesem Zusammenhang mussten auch für alle Korps-Chefs & Offiziere die E-Mail-Adressen mit @steinhausen.ch neu eröffnet werden.

Ebenso wurde zu Jahresbeginn eine Arbeitsgruppe für den Ersatz der Arbeitsbekleidung gegründet. Ziel war, dass wir bis spätestens zum Jahresschlussrapport neu eingekleidet sind. Mehr dazu findet ihr in den Zeilen von Paul Luthiger im Bereich Material.

Mit der Schwarz-Weiss-Trennung konnten wir bei Einsätzen und Übungen bereits erste Erfahrungen sammeln. Aus den Erkenntnissen heraus konnten wir kleinere Anpassungen vornehmen. Wie zum Beispiel ein Zelt als Witterungsschutz oder zusätzlich Boxen für schmutzige Geräte.

Dann kam die Corona-Pandemie näher und näher... Anfang März fällten wir im Kommando den Entscheid, alle Übungen bis Ende des Monats zu sistieren. Dies als Massnahme zum Schutze der Einsatzfähigkeit aller Feuerwehrleute. Wer hätte dazumal gedacht, dass es bis Juni dauern würde (und es sich nur um eine erste Welle handelt)? Eigentlich niemand!

Doch es war so, und immer wieder erhielten wir neue Informationen und Auflagen. Immer wieder mussten wir unser Schutzkonzept anpassen. Immer wieder neue Plakate aufhängen. Immer wieder Umfragen zur Einsatzbereitschaft starten. Dadurch sind Pandemieboxen entstanden und überall steht Desinfektionsmittel herum. Aber wir haben gelernt mit der Situation und dem Virus umzugehen.

Alle Übungen, Rapporte und Sitzungen fielen aus, bis wir Anfang Juni den Betrieb langsam wieder hochfahren konnten.



In dieser Zeit wurden die wichtigsten Arbeiten zur Sanierung des Depotdaches durchgeführt. Neu Lüftungsrohre wurden eingebaut und die Abdichtung auf dem Dach erneuert. Zum Schluss erhielten wir das erweiterte Dach bei den Toren 4, 5 & 6 (Steinbock 7, 4 und 6). Die farbliche Gestaltung ist wohl etwas Geschmacksache und für mich noch gewöhnungsbedürftig. Aber Hauptsache ist, dass wir wieder dicht sind...

Eine kleine Anpassung bei der Alarmierung wurde durch die Gebäudeversicherung vorgenommen. So wird bei den Ereignissen mit Rauch und Feuer neu «Brand/Rauch» oder «Brand gross» alarmiert.

Ausbildung

CORONA, CORONA!! Das Wort des Jahres 2020. Das Thema Corona hat die Ausbildung ein bisschen durcheinandergebracht. Denn es fanden zwischen März und Juni keine Ausbildungen statt. Diverse Themen konnten wir dieses Jahr nicht durchführen. Jedoch konnten wir im Juni die Übungen wiederaufnehmen und freuten uns, wieder mit den Kameradinnen und Kameraden zu üben.



Das ganze Jahr wurde an der Mehrjahresplanung gearbeitet und nun ist Sie fertig gestellt. Roman Schuler (FW Cham) und ich hatten eine Intensive Zeit mit den ganzen Ausbildungsthemen der einzelnen Fachgruppen. Alle durften und mussten bei der Planung etwas beisteuern. So haben wir über beide Feuerwehren die Themen festgelegt und bearbeitet. Nun freue ich mich diese neue Planung im 2021 erstmals anzuwenden.

Die Postenarbeit wurde zwar zum Teil minimiert, jedoch sind wir noch nicht an einem Punkt, an dem ich sein möchte. Eventuelle Fehler sieht man am besten in einsatzbezogenen Übungen. Auch die Posten sollen mehrheitlich als Einsätze gefahren werden. Es ist immer noch ein sehr schwieriges Thema für die jeweilige Kaderperson, bei den Übungen die richtigen Vorbereitungen zu machen.

Die Trennung nach "schwarz / weiss" haben wir nun an den ersten Einsätzen und Übungen umgesetzt. Dies funktioniert einwandfrei und wird auch in der Zukunft nicht mehr wegzudenken sein.

Die Ausbildung in der Feuerwehr Steinhausen ist auf einem guten Stand. So wollen wir auch in Zukunft mindestens auf diesem Niveau bleiben. Dies verdanke ich auch meinem ganzen Kader. Sie bereiten die ganzen Übungen und Posten vor und bemühen sich, dass die AdF eine abwechslungsreiche Ausbildung bekommen.

Oblt. Pascal Diriwächter
Ausbildungsverantwortlicher



[Das Jahresprogramm 2021, die Kalenderdatei](#)

und die Übungen der Fachgruppen findet ihr auch auf unserer [Webseite](#) unter **AGENDA**.

Kurse / Übungen / Rapporte / Sitzungen von 01.12.2019 bis 30.11.202

Einführungskurse

1	Gemeindeeigener Einführungskurs Neueingeteilte	4 Teilnehmer
1	EFK für Neueingeteilte	3 Teilnehmer
1	EFK Medientraining	2 Teilnehmer
1	Gemeindeeigener Einführungskurs Gruppenführer	3 Teilnehmer
1	EFK für angehende Gruppenführer	3 Teilnehmer
1	Gemeindeeigener Einführungskurs Atemschutz	1 Teilnehmer
1	EFK Atemschutz	1 Teilnehmer
1	EFK Verkehrsdienst	6 Teilnehmer

Weiterbildungskurse

1	WBK Atemschutz	8 Teilnehmer
---	----------------	--------------

Weitere Kurse

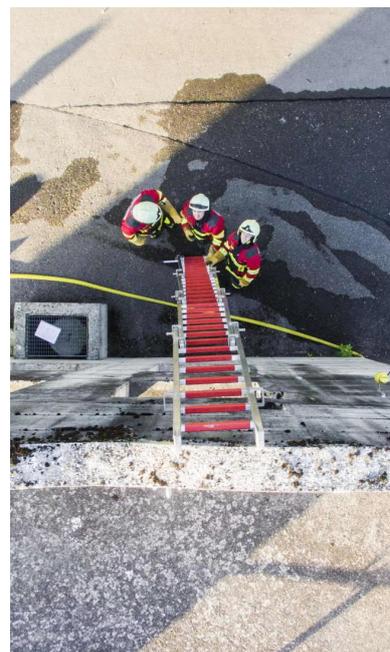
1	AVANTI Atelier	3 Teilnehmer
1	Blaulichtausbildung	2 Teilnehmer
1	Fachseminar für Helme	2 Teilnehmer
1	BLS/AED Vollkurs	5 Teilnehmer
1	BLS/AED Refresher	7 Teilnehmer
1	LiBa Protekt Workshopt	2 Teilnehmer
1	Fahrkurs LKW (Aufbaukurs)	2 Teilnehmer

Sitzungen & Rapporte

4	Kommandositzungen
6	Stabssitzungen
4	AG neue Bekleidung
3	Vorgehen Covid-19
3	Ausbildungskommission
7	Sitzungen Sanität Kader & Sanität Steinhausen/Cham
3	Vorbereitung für und mit Inspektion Gebäudeversicherung
14	Diverse Sitzungen, Arbeitsgruppen & Planungen
3	Offiziers-Rapporte

Übungen

Aufgrund der Pandemie mussten viele Übungen abgesagt werden. Insgesamt fanden 35 Übungen statt.



Öffentlichkeitsarbeit

Wie alle Jahre hat die Jugendfeuerwehr auch im Dezember 2019 das Feuerwehrjahr mit dem Stand am Weihnachtsmarkt eröffnet. Mit viel Eifer verzierten die Kids ihre Lebkuchen, bestens betreut von den Jugendfeuerwehrlern und ihren Leitern. Vielen Dank an unseren Nachwuchs für dieses Engagement am Weihnachtsmarkt.

Der nächste Anlass wäre am 25. März 2020 der Besuch vom Club junger Eltern im Depot gewesen. Dieser Anlass wurde wegen Covid-19 abgesagt. Auch Besuche von Schul- und Kindergartenklassen konnten dieses Jahr nicht durchgeführt werden.

Am 16. Juli 2020 war der Zuger Ferienpass zu Besuch bei der Feuerwehr Steinhausen. Unter Einhaltung unseres Sicherheitskonzeptes konnten die Kinder in der Sennweid einen spannenden Nachmittag an verschiedenen Posten verbringen.



Der PR-Höhepunkt in diesem Jahr war unser Info-Tag im EKZ Zugerland vom 29. August 2020. Wir waren an 3 Orten präsent: Im Eingangsbereich Seite Bahnhof konnten die Passanten am Brandmodul den Einsatz von Kleinlöschgeräten ausprobieren sowie einige Fahrzeuge und Module anschauen. Beim Haupteingang, auf der Seite Strassenverkehrsamt, konnte sich Jung und Alt am Hebekissen-Labyrinth und an den Eimerspritzen messen. Im EG beim Infostand erlebten die Interessierten mit einer Virtual Reality Brille, Einsatzjacke und Atemschutzgerät einen Einsatz hautnah mit.

Das Interesse war gross, wir haben damit sicher auch für etliche Feuerwehren im Einzugsgebiet des EKZ geworben. Um ca. 14.59 Uhr erreichte uns die Alarmmeldung Brand/Rauch und wir mussten „werbewirksam“ mit Horn und Blaulicht ausrücken. Es stellte sich heraus, dass es ein Fehlalarm war.



Die Personenrekrutierung liegt uns sehr am Herzen. Wir haben uns auch in diesem Jahr gefragt, wie wir bei unserer Zielgruppe am besten Aufmerksamkeit gewinnen. Deshalb haben wir im September alle 18- bis 35-jährigen Steinhauser mit einem Brief mit beigelegtem Flyer direkt angeschrieben. Wir staunten nicht schlecht über die hohe Anzahl von Adressen: 2054! Die Briefe und Flyer hat die Stiftung Zuwebe verpackt. Die Aktion war ein Erfolg, auf Grund dieser Briefe dürfen wir mehrere neue Kameraden in der Feuerwehr begrüßen.

Am 9. und 17. September 2020 führten wir die Schulung für Kleinlöschgeräte im Depot durch. Auch dieses Jahr meldeten sich 12 Steinhauser/Innen auf unsere Einladung in der Steinhauser Aspekte und auf der Homepage. Bei angeregten und spannenden Gesprächen nach den Schulungen beantworteten wir sehr gerne offene Fragen wie die Lagerung von Gasflaschen, wie viele Personen im Depot wohnen, warum wir keinen Hubretter haben usw.

Wir wurden von Bewohnern der Alterswohnungen in der Zentrumsüberbauung angefragt, ob wir eine Info-Veranstaltung durchführen könnten. Das Ziel ist die Bewohner aufzuklären, wie sie sich im Alarmfall / Brandfall verhalten sollen und wie ein möglicher Feuerwehreinsatz ablaufen könnte. Leider musste diese Veranstaltung aus Covid-Gründen auf nächstes Jahr verschoben werden.

Oblt Paul Luthiger
Vize-Kommandant

Einsätze

Brand / Rauch Gebäude wurde in diesem Jahr rund 8-mal in einer Alarmmeldung erwähnt. Brandeinsätze waren es in diesem Jahr rund ein Drittel aller Alarmierungen. Wir hatten dieses Jahr 30 Einsätze zu verzeichnen. Dies ist rund die Hälfte vom letzten Jahr. Jedoch wurden wir von Bränden nicht verschont. Auf einige Ereignisse möchte ich gerne eingehen.



Am 21. November 2019 kurz vor dem Feierabend erreichte und die Alarmmeldung: Gefahrenstoff auf der Umfahrungsstrasse Richtung Bibersee. Vor Ort trafen wir die Feuerwehr vom Knonaueramt Süd die bereits im Einsatz standen. So kam heraus, dass die Ölspur von Mettmensstetten bis nach Steinhausen gelange. Das Fahrzeug mit einem Leck im Motorraum stand vor dem Grindelkreisel. Somit wurde die Strasse gesperrt und es wurden zwei Spitzmaschinen aufgeboden, um die ganze Spur zu beseitigen.

Brand / Rauch Gebäude an der Hinterbergstrasse war die Meldung am

11. Dezember 2019. Vor Ort brannte es in einer Küche. Diese konnte schnell gelöscht werden. Jedoch befand sich bei Brandausbruch ein Hund in der Wohnung. Diesen konnten wir gerade noch retten und er wurde durch die Sanität und den Rettungsdienst behandelt. Am Anfang hat der Hund kaum Bewegungen von sich gezeigt, was kein gutes Zeichen war. Jedoch war er nach einer guten Stunde wieder auf den Beinen und es ging ihm wieder gut.

Um 13:15 Uhr am 8 Januar ertönte das Martinshorn auf dem Telefon. Als ich aus dem Fenster schaute kam bereits die Rauchwolke aus dem gegenüberliegenden Quartier hervor. Brand / Rauch Gebäude an der Industriestrasse war die Meldung. Ein Zimmer in einer Dachwohnung brannte. Die Flammen kamen bereits aus dem Dachfenster und schlugen Richtung Himmel. Die ganze Feuerwehr und der Stützpunkt mit der ADL wurden Aufgeboden. Schnell wurde klar, dass wir im



Atemschutz noch Unterstützung benötigen. So wurde unsere Partnerfeuerwehr Cham mit dem Atemschutz noch zusätzlich aufgeboden. Nach ca. 1h Stunde hatten wir das Ereignis im Griff und nach 3h konnten erste Einsatzkräfte entlassen werden. Jedoch dauerte der Einsatz noch an und um 19:00 Uhr konnten alle Wohnungen den Mietern zurückgegeben werden. In der Wohnung wo das Ereignis war wurde noch durch die Nacht eine Brandwache gestellt. Die ganze Wohnung musste saniert werden und ist nun wieder bewohnbar. Es zeigte sich an diesem Einsatz, dass die Zusammenarbeit mit allen Organisationen sehr gut funktioniert. Es gibt immer Details, an denen wir arbeiten müssen.

Am 15. März 2020 war unser letzter Einsatz vor dem Lockdown. Dieser endete mit einem kleinen Brand in der Kläranlage an der Sennweidstrasse. Ein kleiner Bubenstreich, der harmlos war, sich die Beteiligten Jugendlichen aber kurz danach dem ganzen Stellten und sich entschuldigten, was ihnen hoch anzurechnen ist.

Ja der Lockdown kam und die Einsätze blieben aus. Diese hatte ich nie gedacht, da für mich klar war, wenn die Leute zuhause sind, passieren mehr Einsätze als sonst. Dem war nicht so und als am 6. Mai der Pager wiederum piepste war ich überrascht und dachte «Der Pager geht doch noch». Ja wiederum eine Meldung von einem Brand in einem Geschäftshaus. Sich wieder an einem Einsatz zu sehen war eine Freude für alle da im ganzen Lockdown auch keine Übungen stattfanden. Jedoch die Einsatzstrukturen funktionieren immer einwandfrei.

Nun wurde das Leben wieder langsam hochgefahren und auch die Einsätze nahmen wieder leicht zu. Denn am Morgen vom 27. Mai 2020 um 07:40 Uhr brannte in Cham ein Mehrfamilienhaus. Wir wurden zur Unterstützung der Feuerwehr Cham aufgeboden. Diverse Atemschutztrupps standen von uns im Einsatz. Kurz vor dem Mittag konnten wir Rückzug machen und alle konnten am Nachmittag wieder ihrer Arbeit nachgehen.

Das ganze Jahr durch waren auch wieder diverse technische Einätze wie auch diverse Brandmeldeanlagen. Das Jahr 2020 war einsatztechnisch ein eher ruhiges Jahr jedoch mit vielen Ernsteinätzen. Die Einsätze verliefen alle Unfallfrei was uns sehr wichtig ist.

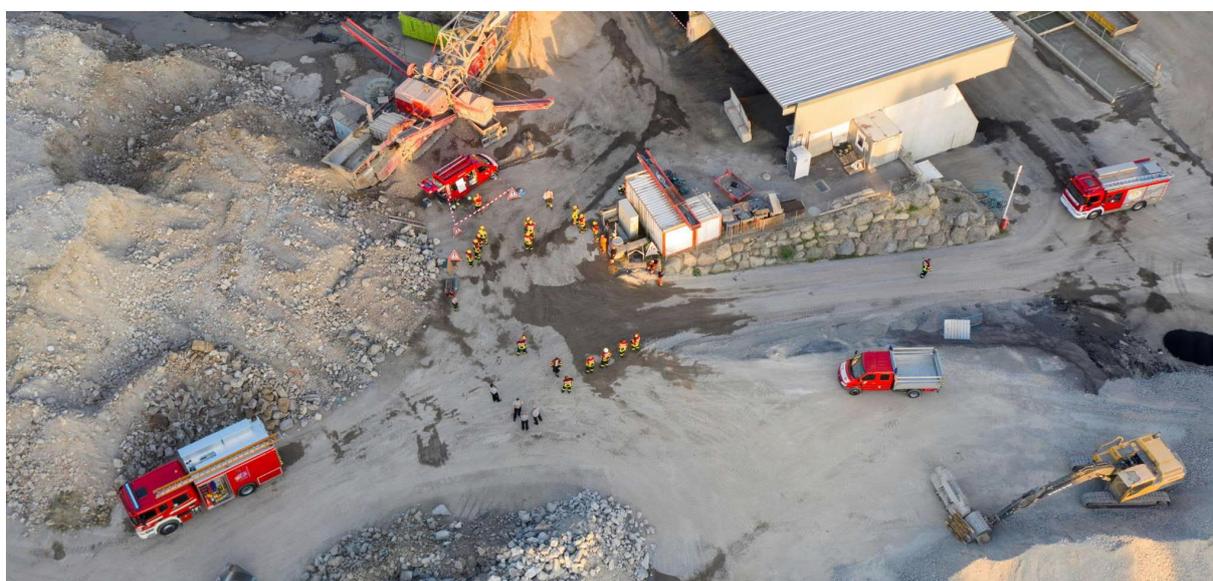
Alarmeinsätze vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

Nr	Datum	Zeit	Ort	Ereignis	Aufgebot	AdF	MStd
1	21.11.2019	17.15	Knonaerstrasse	Ölwehr	Kdo	10	35
2	23.11.2019	11.15	Blickensdorferstrasse	Bauzaun auf Strasse	Einzelaufgebot	2	2
3	27.11.2019	11.05	Hinterbergstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Tag	13	13
4	11.12.2019	14.33	Hinterbergstrasse	Brand/Rauch	ganze FW	24	72
5	12.12.2019	20.15	Bahnhofstrasse	Liftrrettung	Kdo	4	4
6	14.12.2019	15.50	Augasse	Fehlalarm	ganze FW	32	32
7	22.12.2019	14.50	Bahnhofstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Nacht 1, ZuPo	10	10
8	08.01.2020	13.15	Industriestrasse	Brand	Ganze FW, FFZ ADL, ZuPo	25	150
9	08.01.2020	19.00	Industriestrasse	Brandwache	Individuelle Aufgebote	8	29.5
10	17.01.2020	11.00	Gemeindegebiet	Ausfall Swisscom	Kdo	2	2
11	21.01.2020	15.14	Goldermattenstrasse	Traghilfe RDZ	Bagatellgruppe Tag	11	11
12	07.02.2020	18.23	Hasenbergstrasse	Traghilfe RDZ	Bagatellgruppe Nacht	8	8
13	10.02.2020	17.15	Hinterbergstrasse	Beschriftungstafel demontiert	Kdo	11	11
14	12.02.2020	00.12	FW Depot	Ausfall Telefonie	Kdo	2	2
15	18.02.2020	13.07	Hinterbergstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Tag	18	18
16	15.03.2020	18.25	Ehem.Kläranlage Sennweid	Brand/Rauch	Ganze FW, FFZ ADL, ZuPo	37	37
17	06.05.2020	13.55	Hinterbergstrasse	Brand/Rauch	Ganze FW, FFZ ADL, ZuPo	17	25.5
18	18.05.2020	12.55	Gemeindegebiet	Ausfall Swisscom	Kdo	3	4.5
19	27.05.2020	07.40	Nachbarschaftshilfe Cham	Brand/Rauch	Kdo, Atemschutz	17	85
20	04.06.2020	10.34	Industriestrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Tag	16	16
21	26.06.2020	17.42	Zugerstrasse	Gefahrenstoffe	Kdo	7	7
22	08.07.2020	12.35	Industriestrasse	Alarmeinsatz	Kleinalarm Tag	16	16
23	26.07.2020	22.35	Chriesiweg	Brand/Rauch	Ganze FW, FFZ ADL, ZuPo	27	40.5
24	02.08.2020	09.45	Feldheim	Brand/Rauch	Kleinalarm Nacht 1	14	14
25	06.08.2020	00.11	Bahnhofstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Nacht 2	18	18
26	07.08.2020	20.25	Bahnhofstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Nacht 2	16	24
27	18.08.2020	18.53	Bahnhofstrasse	Alarmeinsatz	Kleinalarm Nacht 2	18	18
28	25.08.2020	10.16	Turmstrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Tag	15	15
29	29.08.2020	14.55	Bann	Brand/Rauch	Kleinalarm Nacht 1	29	29
30	04.09.2020	18.20	Industriestrasse	BMA unechter Alarm	Kleinalarm Nacht 2	22	22
31	26.09.2020	15.36	Zugerstrasse	Loses Material	Einzelaufgebot	2	2
32	12.10.2020	08.45	Kirchmattstrasse	Traghilfe RDZ	Bagatell-Gruppe Tag	11	11

Mannstunden Total		784
-------------------	--	-----

Auswertung der Alarmeinsätze von 1.11.2019 bis 31.10.2020

	Einsätze	davon Nachbarschaftshilfe
Brand / Rauch	8	1
Alarmeinsatz	6	0
Unechte Alarme (BMA)	8	0
Fehlalarm	1	0
Gefahrenstoffe / Ölwehr	2	0
Technische Hilfeleistung / Pionierdienst	4	0
Unterstützung RDZ	3	0



Auswertung der Dienstleistungen von 1.11.2019 bis 31.10.2020

	Einsätze	Mannstunden
Brandschutzschulung	2	21
Kontrollen / Rundendienst	1	2
Verkehrsdienst	4	40
Ferienpass	1	17.5
PR Zugerland	3	105
Diverse Dienstleistungen	17	88.5
Total	28	274

Personelles

Neueintritte seit dem letztem Schlussrapport

Arpagaus Louis	per 01.01.2021	Atemschutz
Beeler Leon	per 01.01.2021	Verkehrsdienst
Caramelo Raúl	per 10.02.2020	Jugendfeuerwehr
Carrano Gianni	per 16.09.2020	Fahrzeuge & Geräte
Collante Florian	per 16.09.2021	Atemschutz
Heini Bryan	per 01.01.2021	Atemschutz
Jahangiri Nica	per 01.01.2021	Fahrzeuge & Geräte
Jusufovic Nihad	per 01.01.2020	Atemschutz
Limacher Dario	per 01.01.2021	Atemschutz
Meier Janine	per 07.02.2020	Jugendfeuerwehr
Moser Joel	per 01.01.2021	Atemschutz
Schaer Andreas	per 17.09.2020	Pionierdienst
Schlumpf Adrian	per 01.01.2021	Atemschutz
Späni Christian	per 01.01.2021	Atemschutz
Vogel Saskja	per 25.05.2020	Sanitätsdienst
Zurich Andrin	per 01.01.2021	Jugendfeuerwehr

Übertritt von der Jugendfeuerwehr

Lütold Florina	per 01.01.2021	Atemschutz
----------------	----------------	------------

Herzlich willkommen in der Feuerwehr Steinhausen!

Geschätzte neue Kameradinnen und Kameraden

Ich möchte mich herzlich bei euch bedanken, dass ihr euch für einen Eintritt in die Feuerwehr entschieden habt. Auf euch warten spannende und lehrreiche Ausbildungen und Übungen, Einsätze bei Tag und Nacht, eine tolle und langjährige Kameradschaft und viele Erfahrungen, von denen ihr auch im Privatleben profitieren könnt. Ich bin überzeugt, dass ihr euch schnell in der Gruppe einlebt und die Feuerwehr mitgestaltet und mitträgt.

Wir freuen uns, mit euch zusammen die kommenden Einsätze zu bewältigen.

Obt Paul Luthiger
Vize-Kommandant



Material

Es kommt nicht alle Jahre vor, dass wir ein neues Fahrzeug beschaffen können. Am 18. September 2020 wurde das Ersatzfahrzeug für den Mazda, Steinbock 8, geliefert.

Nach der Definition des Fahrzeugkonzeptes und des Materials wurden fast alle kleinen und mittleren Fahrzeuge mit 4x4 analysiert und bewertet. Das Modell VW T6.1 mit seinen vielen Ausbaumöglichkeiten und bestem Preis/Leistungsverhältnis wurde dann als Wunschfahrzeug bestimmt. Beschafft wurde das



Fahrzeug bei der Garage Bircher AG, Unterägeri, als Fahrzeuglieferant in Zusammenarbeit mit der Firma Kurt Rüegg AG, Ibach, als Fahrzeugausbauer.

Das Fahrzeug wird als Personen- und Materialtransporter bei Mehrfachereignissen (Sturmschäden, Schneeschäden, Wasserwehr, ...) und bei Nachbarschaftshilfen eingesetzt. Es wird auch als Zugfahrzeug für Motorspritze, Schlauchverleger und Anhänger verwendet. Weiter soll es dem Materialdienst und der Administration als Dienstfahrzeug dienen, sowie im Übungsbetrieb als Unterstützungsfahrzeug eingesetzt werden.

Die Einweihung hätte im Rahmen des Schlussrapportes 2020 stattfinden sollen. Wir werden dies zu gegebener Zeit nachholen.

Ich danke den Beschaffungskommissionsmitgliedern Daniel Iten und Frank Neubert für die geleistete Arbeit.



Das Eisrettungs-Boot beim Waldsee und der dazugehörige Holzbau sind mittlerweile in schlechtem Zustand. Das Schlauchboot soll durch ein Gerät ersetzt werden, das über keine aufblasbaren Schwimmkörper verfügt und nicht mehr aufgepumpt werden muss.

Die Wahl fiel auf das Hansa-Board der Firma Mayday Scandinavian International AG. Ein Board dieses Typs ist bei der Feuerwehr Risch im Einsatz und wir konnten es während der Beschaffungsphase anschauen. Es wird am alten Standort in einer Kiste mit Schwimmwesten und dazugehörigem Material gelagert.

Bei einem Einsatz schiebt der Retter das Board übers Eis und zieht die verunfallte Person auf das Brett. Anschliessend werden beide mit der Sicherungsleine an Land gezogen.

Nicht zuletzt haben wir dieses Jahr die neue Arbeitsbekleidung beschafft. Die Evaluation begann im Frühling und wurde durch die Corona-Krise etwas ausgebremst. Nach vielen Varianten haben wir uns für die Bekleidungslinie von Mascot Unique entschieden, da uns Qualität, Design und Preis überzeugten. Als Härte-test für das T-Shirt trug Dani das Shirt zu Grabarbeiten bei seiner Baustelle zu Hause. Der „Schnüffeltest“ fiel positiv aus, somit konnten wir die Bekleidung beschaffen. Die Hosen liefert die Firma Spicosa AG, Cham.



Die Offiziere erhalten auch neue Hemden & Krawatten, die wie bisher die Firma Schuler Uniformen AG, Rothenthurm liefert.

Ich danke den Beschaffungskommissionsmitgliedern Pascal Diriwächter, Dani Iten und Frank Neubert für die geleistete Arbeit.

Oblt Paul Luthiger
Vize-Kommandant

Jugendfeuerwehr

Das Jahr 2020 war für die Jugendfeuerwehr ein spezielles und kurzes Jahr, fielen doch einige Übungen durch Covid-19 aus. Der Höhepunkt des Jahres war aber sicherlich der Posten der Jugendfeuerwehr am Öffentlichkeitsanlass im Einkaufszentrum Zugerland. An zwei Posten konnten die Besucher ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Feuerwehrmaterial testen, dies war für die Jugendfeuerwehr eine sehr gute Gelegenheit sich zu präsentieren.

Im Jahr konnten wir noch zwei neue Gesichter begrüßen. Janine Meier, Jahrgang 2008, und Raul Caramelo, Jahrgang 2008, sind im Januar der Jugendfeuerwehr Steinhausen beigetreten.

Markus Amhof
Leiter Jugendfeuerwehr



3. Ehrungen, Beförderungen und Austritte

Ehrungen:

Auch dieses Jahr dürfen wir Kolleginnen und Kollegen für die Treue zur Feuerwehr danken. Als Symbol für den Dank erhalten die geehrten AdF Geschenkgutscheine des Gewerbevereins der Gemeinde Steinhausen. Die entsprechenden Gutscheine werden mit dem Jahresversand verteilt, damit ihr die gleich gebrauchen könnt und nicht noch bis im Juni warten müsst.

Für 5 Jahre:

- Rafael Caramelo

Für 10 Jahre:

- Reto Hausheer
- Marcel König
- René Stamm

Für 15 Jahre:

- Urs Hottiger
- Daniel Iten

Für 25 Jahre:

- Adrian Ineichen

Für 35 Jahre:

- Stefan Limacher



Eine Ehrung müssen wir unbedingt nachholen, denn Jakob "Köbi" Fähnrich wurde für seine 30 Jahren in der Feuerwehr Steinhausen nicht geehrt und dafür entschuldige ich mich in aller Form. Ich denke unter dem Motto "besser spät als nie" soll diese Ehrung auf jeden Fall ihren Platz finden.



Danke Köbi

Wir haben entschieden, ab diesem Jahr auch die Angehörigen der Jugendfeuerwehr für mehrjährige Dienstalter zu ehren. Gerade bei Jugendlichen ist es nicht selbstverständlich, dass sie sich über Jahre engagieren und trotz Schule, Ausbildung, Studium usw. Zeit finden, die Übungen zu besuchen. Wir sind uns bewusst, dass im Jugendfeuerwehr-Alter viele andere Aktivitäten laufen, deshalb möchten wir uns für das Engagement bedanken.

Für 7 Jahre Jugendfeuerwehr:

- Rahel Amhof

Für 5 Jahre Jugendfeuerwehr:

- Rafael Jucker
- Timon Stalder

[Die Jugendlichen erhalten ihre Ehrungen an der ersten Übung der Jugendfeuerwehr.](#)



Beförderungen:

Nach Abschluss des zweitägigen Vorkurses und einwöchigen Einführungskurs zum Gruppenführer werden folgende drei Kameraden zum Wachtmeister befördert:

- Frank Neubert Fahrerzeuge & Geräte, Verkehrsdienst, Sekretär
- Jürgen Zweck Fahrerzeuge & Geräte, Sanitätsdienst
- Rafael Caramelo Fahrerzeuge & Geräte, Atemschutz

Die Feuerwehr Steinhausen bedankt sich den drei Kameraden, dass sie mit ihrem Engagement mehr Verantwortung in der Feuerwehr Steinhausen übernehmen.

Die Beförderungen wurden im Rahmen der letzten Kaderübung vorgenommen.

Austritte seit dem letzten Schlussrapport:

Amhof Rahel	per 30.11.2020	7 Jahre JFW	Jugendfeuerwehr
Bach Frank	per 30.11.2020	11 Dienstjahre	Atemschutz, Fahrzeuge & Geräte
Fährdrich Jakob	per 30.11.2020	33 Dienstjahre	Pionierdienst
Hapte Alem	per 30.01.2020	1 Dienstjahr	
Lengen Jacqueline	per 30.11.2020	8 Dienstjahre	Sanitätsdienst, Fahrzeuge & Geräte
Lengen Melanie	per 30.11.2020	8 Dienstjahre	Sanitätsdienst
Limacher Stefan	per 30.11.2020	35 Dienstjahre	Pionierdienst
Vetter Noah	per 10.08.2020	2 Dienstjahre	Sanitätsdienst

Nochmals herzlichen Dank an Alle für eure langjährige Treue zur Feuerwehr Steinhausen.

Stefan Limacher trat im Jahr 1986 in die Feuerwehr Steinhausen ein. Stefan besuchte im selben Jahr den Grundkurs und wurde in den 2. Löschzug eingeteilt. Im Jahr 2009 absolvierte er den Hubstaplerkurs und 2015 den Kurs Absturzsicherung. Er war auch in der Pioniergruppe seit deren Gründung mit dabei.

2014 wurde Stefan dank seiner Leistungen zum Gefreiten befördert. Stefan ist mit seiner langjährigen Erfahrung und seiner hohen Tagesverfügbarkeit ein sicherer Wert in der Feuerwehr. Auch im Pionierdienst und speziell beim Thema Kettensäge war Stefan eine Fachperson. Bei Löschzugsübungen wusste ich immer, wenn Stefan Punkt 19.30 Uhr einflog, waren alle anwesend, die Übung konnte beginnen.

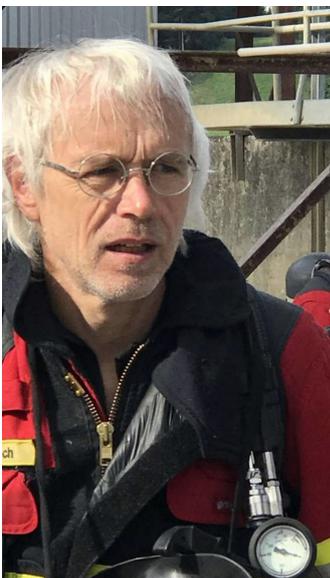
Er war immer zu einem Lausbubenstreich zu haben, mit seinem Humor lockerte er viele trockene Themen auf. Mit Stefan tritt ein sehr erfahrener und zuverlässiger Kamerad aus der Feuerwehr aus, der mit seiner ruhigen Art auch mal nervöse Kaderleute wieder auf den Boden holen konnte.



Jakob Fährdrich trat im Jahr 1988 in die Feuerwehr Steinhausen ein und wurde in das damalige Motorspritzenkorps eingeteilt. 1993 erfolgte der Wechsel in den 3. Löschzug, im gleichen Jahr absolvierte er auch den Grundkurs für Atemschutzgeräteträger.

2007 wurde Köbi aufgrund seiner Leistungen zum Gefreiten befördert. Er war auch von Anfang an bei der Pioniergruppe dabei. Im Atemschutz war Köbi dank seiner Erfahrung und Routine ein begehrtes Truppmitglied.

Seine humorvolle und geerdete Art bereicherte so manche Übung, auch hektische Einsätze brachten Köbi kaum aus der Ruhe. Auch Köbi war viele Jahre ein sicherer Wert bei uns, vor allem auch bei Tageseinsätzen. Mit Köbi geht eine allseits geachtete und erfahrene Person in den Feuerwehrruhestand, er hinterlässt eine grosse Lücke in der Feuerwehr.



Frank Bach trat im Jahr 2010 in die Feuerwehr Steinhausen ein und war im 2. Löschzug eingeteilt. 2012 absolvierte er den EFK für Atemschutzgeräteträger.

2018 wurde Frank als Anerkennung für seine Leistungen zum Gefreiten befördert. Frank war ein sehr aktiver und engagierter Kamerad, der auch abseits vom Übungsbetrieb für zusätzliche Aufgaben gerne zur Stelle war. Seine ruhige und kompetente Art wurde nicht nur im Atemschutz geschätzt. Wenn Frank während Übungen eine Frage stellte, wusste der Lektionsinhaber, mit einer einfachen Antwort kann er sich nicht herausreden. Frank ging der Sache auf den Grund, davon konnte auch der Rest der Gruppe profitieren.

Dank der Nähe seines Geschäfts war auch Frank tagsüber verfügbar und an vielen Einsätzen mit dabei. Franks Feuerwehrkarriere ist aber noch nicht vorbei. Die Feuerwehr Steinhausen verliert einen engagierten und

kompetenten Feuerwehrmann, dafür gewinnen unsere Kameraden vom Stützpunkt Küssnacht a.R. einen Solchen. Wir wünschen ihm in der neuen Feuerwehr viel Erfolg und gute Kameradschaft.

Jacqueline Lengen trat im Januar 2013 in die Feuerwehr und in die Sanität ein. Im Jahr 2015 absolvierte sie den Unteroffizierskurs und wurde 2017 Stellvertreterin des Chefs Sanität. 2018 wurde sie Sanitäts-Chefin der Feuerwehr Steinhausen und damit auch Verantwortliche für die Ausbildung der Sanität Cham.

Jacqueline tritt aus gesundheitlichen Gründen aus der Feuerwehr aus und gibt somit per Ende Jahr auch die Leitung der Sanitätsgruppe ab. Jacqueline hat sehr viel Herzblut und Energie in die Sanitätsgruppe gesteckt. In den zwei Jahren hat sie die Gruppe als Chefin mit viel Kompetenz und oft dem nötigen Quäntchen Charme geführt.



Seit diesem Jahr war Jacqueline auch die Chefin der Sanität Cham. Die Zusammenarbeit läuft gut, generiert aber zusätzliche Herausforderungen und Aufwände. Ich möchte mich im Namen des Kommandos ganz herzlich für die tolle Arbeit bedanken.



Melanie Lengen trat im März 2013 in die Feuerwehr und in die Sanität ein. Sie hat im Sommer die Ausbildung zur Rettungssanitäterin bei Schutz & Rettung in Zürich erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Erfolg und Erfüllung im neuen Beruf.

Die Schichtarbeit lässt leider keine Möglichkeiten mehr für Übungsbesuche in Steinhausen zu, deshalb tritt sie per Ende 2020 aus der Feuerwehr aus. Ihre Erfahrungen aus dem Rettungs-Alltag waren eine Bereicherung für die Sanitätsgruppe.

Noah Vetter trat im November 2018 in die Feuerwehr ein. Er war von Beginn weg motiviert und hat sich gut eingelebt. Hilfsbereit und pflichtbewusst war er bei den Übungen dabei. Dank seiner zupackenden Art war er schnell integriert.

Die Feuerwehr Steinhausen bedankt sich bei allen Austretenden für ihr Engagement für die Feuerwehr und damit auch für die Gemeinde Steinhausen. Sie leisteten in unzähligen Stunden wertvolle Arbeit während Einsätzen, Übungen oder anderen Veranstaltungen.

4. Ausblick

Allgemein

Corona zum Trotz machen wir mit leicht angepasstem Programm weiter. Dazu tragen wir nach wie vor unsere Masken, halten wie schon gewohnt Abstand und wenden schön brav die Hygieneregeln an. Nur so kommt es gut.

Die Anpassungen haben wir bis zu den Sommerferien angedacht und werden je nach Situation die Schutzmassnahmen anpassen. Mehr zum Übungsbetrieb könnt ihr in den Zeilen von Pascal unter Ausbildung nachlesen.

Unser Personalbestand ist immer noch tief. Trotz den vielen Eintritten im laufenden Jahr, sind wir nach wie vor gefordert, weitere Interessierte zu suchen. Fragt in eurem Kollegen- und Freundeskreis nach. Da gibt es sicher den einen oder anderen, den wir für unsere Feuerwehr gewinnen können. Auch wir werden die Werbetrommel weiter rühren. Ich bin überzeugt gemeinsam bringen wir den Bestand wieder hoch.

Das Depot darf saniert werden. Hierzu will die Gemeinde im neuen Jahr mit den Planungsarbeiten starten. Wie und was alles gemacht werden kann ist noch offen. Sicher ist, die Grundmauern sind gegeben.

Hptm Adrian Ineichen
Kommandant

Personelles

Unsere Feuerwehr hat per 01.01.2021:

- 7 Offiziere
- 12 Unteroffiziere
 - 1 Feldwebel
 - 1 Fourier
 - 10 Wachtmeister
- 8 Gefreite
- 39 Soldaten
- 1 Feuerwehrarzt
- 1 Verbindungsmann GFS

68 aktive Feuerwehrangehörige

- 13 Angehörige Jugendfeuerwehr

81 AdF Gesamtbestand Feuerwehr Steinhausen



Ausbildung

Per 01.01.2021 werden wir mit der neuen Mehrjahresplanung arbeiten. Diese haben wir neu erstellt und die Themen abgeglichen. Sie wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Cham erarbeitet. Diese soll sich über die nächsten Jahre hinausrecken und nur wenn nötig angepasst werden. Sie basiert komplett auf dem Reglement Basiswissen und dem Material was wir in der Feuerwehr haben.

Die Einsatzführung muss auf Stufe Offiziere stets weiter vertieft werden. Automatisierte Strukturen und vorgegebene Einsatzpläne sollen dazu helfen den Einsatz gut zu führen. Diese Unterlagen werden im Moment alle neu erstellt und ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr dann damit arbeiten können.

In den Übungen soll noch mehr mit Einsatzübungen gefahren werden. So können wir sehen ob das Handwerk sitzt. Dazu muss das Fachliche sitzen und die Kader müssen stets Einfluss nehmen. Am gemeinsamen Kadertag werden wir wieder auf diverse Fachliche Materialien eingehen.

Ich hoffe, dass wir die Übungen im Jahre 2021 weiterführen dürfen. Auch wenn wir an den Übungen Masken tragen müssen. So können wir uns stetig steigern und müssen nicht wieder eine Pause einlegen. Wir sind auf einem guten Niveau in unserer Feuerwehr.

So wünsche ich allen einen guten Abschluss der Übungen im 2020 und freue mich auf das kommende Jahr mit euch.

Oblt. Pascal Diriwächter
Vize- Kommandant

Material

Im kommenden Jahr wird das TLF bei der Firma Tony Brändle in Wängi überholt, u.a. wird die Pumpe revidiert, die Umfeld-Beleuchtung erneuert, der Schaumbereich verkleinert und zusätzliches Verkehrskorpsmaterial aufgebaut. Wir beschaffen auch neue Helme, eine mögliche Variante ist der Rosenbauer Helm, den wir an der Atemschutzübung in der Schönau getestet haben. Anfang 2021 werden wir auch einen weiteren Akku-Lüfter an Stelle des Benzinlüfters für das Atemschutzfahrzeug beschaffen. Weiter testen wir neue Einsatzhandschuhe.

Oblt Paul Luthiger
Vize-Kommandant

5. Schlusswort des Kommandanten

Ein spezielles Jahr neigt sich dem Ende zu. Und noch immer ist es nicht ausgestanden... Was nützt uns die beste Technik, wenn so kleiner, fieser und unsichtbarer Kerl namens Covid daherkommt und uns zu den verrücktesten Massnahmen nötigt.

Hier, an dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei allen Angehörigen der Feuerwehr Steinhausen für ihre Geduld und für ihr Mitmachen, wenn es um das Umsetzen der Corona-Massnahmen ging. Ihr habt die sich immer wieder ändernden Auflage mitgetragen und das ist nicht selbstverständlich.

Weiteren Dank richtet sich auch an...

- ... das gesamte Kader und meinen Kollegen aus dem Stab für die konstruktive Zusammenarbeit. Die erfolgreiche Führung einer Feuerwehr ist nur möglich, wenn alle am gleichen Strick ziehen.
- ... dem gesamten Gemeinderat unter der Führung des Gemeindepräsidenten Hans Staub für das Vertrauen, das sie der Feuerwehr Steinhausen entgegenbringen.
- ... und natürlich unserem Vorsteher Sicherheit und Bevölkerungsschutz, Christoph Zumbühl für seine Unterstützung

Im Hintergrund wirkt der Materialdienst mit Daniel Iten und Florian Theiler und sorgt dafür, dass unser Material nach Gebrauch möglichst bald wieder einsatzbereit ist.

In der Administration sind es Frank Neubert und Sonja Auf der Maur. Durch sie erhaltet ihr all die Informationen, die ihr benötigt, aber auch die zahlreichen Anmeldungen, Mutationen und Abrechnungen erledigen sie zuverlässig für euch.

Der Partnerfeuerwehr Cham und der Stützpunktfeuerwehr Zug möchte ich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit danken. Ich freue mich schon jetzt auf künftige Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern können.

Ich wünsche allen Angehörigen der Feuerwehr, ihren Familien, Bekannten und allen Angehörigen der Partnerorganisationen einen schönen Abschluss des Jahres 2020 und alles Gute für das Jahr 2021 und bliibed gesund!

Der Feuerwehr Steinhausen wünsche ich viel Glück und Erfolg unter dem Motto:

Gott zu Ehr – dem Nächsten zur Wehr

Steinhausen, den 17. Dezember 2020
 Hptm Adrian Ineichen
 Kommandant der Feuerwehr Steinhausen

Organisatorische Gliederung der Feuerwehr Steinhausen 2021

